

Nordhausen a. H. (Städt. Elektrizitätswerk Nordhausen).  
 Nürnberg 2 (Fränkisches Überlandwerk, Aktiengesellschaft).  
 Oberaudorf, Oberbayern (Elektrizitätswerk Oberaudorf).  
 Oldenburg i. O. (Landes-Elektrizitätsverband Oldenburg).  
 Oldenburg i. O. (Stromversorgungs-AG., Oldenbg.-Ostfriesland).  
 Oelsniß i. Vogtl. (Städtisches Elektrizitätswerk).  
 Oppeln (Städtisches Betriebsamt Oppeln).  
 Osnabrück (Niedersächsische Kraftwerke AG.).  
 Osterode a. Harz (Licht- und Kraftwerke Harz).  
 Pforzheim (Städtisches Elektrizitätswerk).  
 Pinneberg (Überlandzentrale, Kreis Pinneberg).  
 Pirmasens (Städt. Elektrizitätswerk und Straßenbahn).  
 Plauen i. V. (Städt. Elektrizitätswerk Plauen).  
 Potsdam (Städtische Elektrizitätswerke und Straßenbahn).  
 Prenzlau (Städtische Elektrizitätswerke).  
 Radebeul (Zweckverband, Elektrizitätswerk Niederlöbniß).  
 Raßeburg, Lauenburg (Lauenburgische Landeskraftwerke).  
 Raßeburg i. Lauenbg. (Städtische Betriebswerke Raßeburg).  
 Regensburg (Oberpfalzwerke).  
 Regensburg (Städtisches Betriebsamt).  
 Reichenbach i. V. (Städtisches Elektrizitätswerk).  
 Rendsburg (Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG.).  
 Rendsburg (Städtische Werke Rendsburg).  
 Rißow bei Stolp i. Pomm., Land (Überlandzentrale Schojow).  
 Rosenheim (Städtisches Elektrizitätswerk Rosenheim).  
 Rostock i. Mecklbg. (Elektrizitäts-Lieferungs-Ges. Berlin, Abteilung Elektrizitätswerk Rostock).  
 Saalfeld a. d. Saale (Saale-Elektrizitätswerk).  
 Bad Salzuflen, Lippe (Hoffmanns Stärkefabriken AG.).  
 Bad Salzuflen, Lippe (Städtisches Betriebsamt).  
 Bad Salzungen (Städtische Werke).  
 Selb i. Bayern (Städtisches Elektrizitätswerk).  
 Siegmaringen (Fürstl.-Hohenzoll. Elektrizitätswerk).  
 Sigmaringen (Fürstl.-Hohenzoll. Elektrizitätswerk).  
 Spremberg, Lausiß (Kraftanlagen-AG., Betriebsabteilung Spremberg, Lausiß).  
 Schkeudiß, Prov. Sachsen (Stadtbauamt).

Schleswig (Städtische Betriebswerke Schleswig).  
 Schnellingen bei Haslach i. K. (Bauer & Schönenberger AG., Abt. Überlandzentrale).  
 Schweinfurt (Städt. Elektrizitätswerk Schweinfurt, Direktion: München 2 NW).  
 Stendal (Allmärkische Elektrizitätswerke G. m. b. H.).  
 Stettin (Großkraftwerk Stettin).  
 Stettin-Grabow (Überlandzentrale Pommern. In den Versorgungsgebieten Stralsund, Stettin und Massow).  
 Stolp i. Pommern (Kraftwerk Glambocksee Kleingansen).  
 Stralsund (Elektrizitätswerk und Straßenbahn).  
 Straubing (Städt. Betriebe).  
 Stuttgart (Städt. Werke, Abt. Elektrizitätswerk).  
 Stuttgart-N. (Württembergische Landes-Elektrizitäts-AG.).  
 Überlingen a. Bodensee (Städt. Elektrizitätswerk).  
 Vacha, Rhön (Elektrizitätswerk Vacha, Überlandwerk).  
 Völklingen-Saar (Kraftwerk Wehrden).  
 Walsrode (Wolff & Co., G. a. A.).  
 Wandsbek (Überlandleitung des Kreises Stormarn).  
 Warendorf a. d. Ems (Städt. Betriebsverwaltung).  
 Weida, Thür. (Stadtvorstand Weida, Abt. Elektrizitätswerk).  
 Weimar (Thüringenwerk).  
 Weißenfels (Städtisches Elektrizitätswerk).  
 Wernigerode, Harz (Städtische Werke).  
 Wildgrube, Post Beuterstß., Bahnhof, Berliner Verwaltung: W 9, Potsdamer Straße 13 (Beutersißer Kohlenwerke).  
 Wiesmoor (Nordwestdeutsche Kraftwerke, Überlandzentrale Wiesmoor).  
 Wismar i. M. (Städtische Elektrizitätswerke).  
 Wunsiedel (Städtisches Elektrizitätswerk).  
 Wuppertal-Barmen (Städt. Werke Wuppertal, Abt. Elektrizitätswerk).  
 Wuppertal-Elberfeld (Bergische Elektrizitäts-Versorgungs-G. m. b. H.).  
 Würzburg (Kreis Elektrizitätsversorgung Unterfranken).  
 Würzburg (Städtisches Elektrizitätswerk).  
 Zwickau, Sa. (Erzgebirgischer Steinkohlen-Aktienverein).

## Die fleißigen Uhrmacher

Die „Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe“ bringt in ihrer Ausgabe vom 27. September 1935 auf der ersten Seite beachtenswerte Ausführungen, deren Einstellung uns Uhrmacher angenehm berührt.

Wer sich mit den Werbe- und Wirtschaftsverhältnissen der Uhrmacher auseinandersetzt, muß wissen, daß sich die Fachpresse der Uhrmacher weit über dem Durchschnitt des gewerblichen Mittelstandes mit Fragen der Werbung beschäftigt und in ununterbrochener Folge auf die aktuellen Gelegenheiten zum Werben aufmerksam macht. Sie dürfte auf diese Weise im Laufe der Zeit zu einer im Handwerk einzigartig dastehenden Reklameschulung ihrer Leser kommen. Wie hoch diese Tat einzuschätzen ist, vermag jeder zu beurteilen, der erkannt hat, daß die Probleme des Absatzes an erster Stelle zu stehen haben.

Da nimmt es nicht wunder, daß die Uhrmacher auch in Fragen der Gemeinschaftswerbung führend sind. Wir tun gut, uns ihre Gemeinschaftswerbung, die von der „Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Uhrenwirtschaft“ in Berlin durchgeführt wurde, etwas näher anzusehen; denn sie könnte und müßte auch für andere Gewerbe-zweige richtunggebend sein. Eine zu Weihnachten 1934 durchgeführte Gemeinschaftswerbung hatte nach der Umsatzstatistik einen beispiellosen Erfolg. Eine Zeitschrift schreibt dazu: „Es gibt wohl wenige Geschäftsinhaber, die nicht — belehrt durch den Versuch — jetzt eine Fortsetzung dieser Reklame wünschen!“ Dieses Bekenntnis zu einer Gemeinschaftswerbung, gestützt auf Erfolge, ist wertvoll genug, um an dieser Stelle festgehalten zu werden!

Die zweite Gemeinschaftswerbung war auf die Einsegnungs- und Osterzeit eingestellt. Sie bediente sich eines vierseitigen Din-A-4-Prospektes unter dem Motto: „Freude und Erinnerung.“ Der Prospekt wurde in vier

Millionen Auflage in Kupferliefdruck in Leipzig hergestellt. Zwei Millionen Prospekte wurden 16 großen Frauen- und Modezeitschriften beigelegt, während die restlichen zwei Millionen durch die Innungen der Uhrmacher und durch die Uhrenfachgeschäfte selbst gestreut worden. Die Innungen erhielten die Prospekte unter der Bedingung, daß sie sie auf eigene Kosten irgendwelchen Tageszeitungen beilegen, kostenlos. Die Uhrmacher selbst zahlten  $\frac{7}{10}$  Pf. je Stück ohne Eindruck ihrer Firma, für den die Mitte der vierten Seite (nicht wie üblich der untere Rand) freigehalten wurde. Die Prospekte waren übrigens kurz nach ihrer Herausgabe schon restlos vergriffen!

So wünschen wir den fleißigen Uhrmachern und ihrer segensreichen Arbeitsgemeinschaft, daß ihr werblicher Kampf gegen fachfremde Geschäfte restlos gelingen möge. Wenn sich ihre Gemeinschaftswerbung gegen die Uhren und Schmuck verkaufenden Waren- und Versandhäuser, gegen die Konfektions-, Handarbeits- und Spielwarengeschäfte, gegen die Reklameuhren usw. nachhaltig durchsetzt, was sie teilweise schon geschafft hat, dann kann man wirklich ein Loblied von der Gemeinschaftswerbung durch Drucksachen singen, — und wir Drucker hätten alle Veranlassung, recht laut mitzusingen!

Wer uns Arbeit gibt, dem wollen auch wir Arbeit geben! Darum, Buchdrucker, kauft Uhren nur im Fachgeschäft! (1/866)

**Kleine Anzeigen,** Gehilfengesuche, Reparaturanzeigen, Gelegenheitskäufe usw. gehören **in die UHRMACHERKUNST**